

Pressedienst



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle

Marlis Peischer
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel.: +49 (8041) 505-310
Fax.: +49 (8041) 505-300
E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de
www.lra-toelz.de

15.01.2019

Landrat beendet Katastrophenfall um 11 Uhr Dank gilt über 3.300 eingesetzten Einsatzkräften

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Landrat Josef Niedermaier hat am Dienstag, 15. Januar 2019 um 11 Uhr den Katastrophenfall beendet. Er dankte 3.347 Einsatzkräften aus dem Landkreis und aus ganz Bayern, die seit Donnerstagnacht bis an ihre Leistungsgrenze gegangen waren, um Straßen und Dächer vom Schnee zu befreien.

„Die Ausrufung des Katastrophenfalls hat uns in die Lage versetzt, den Einsatz der Organisationen zentral koordinieren zu können, um die Lage in den Griff zu bekommen, bevor Schlimmeres passiert. Die Situation im Landkreis war zum Teil sehr unterschiedlich, aber einige Gemeinden hätten sie mit Blick auf die Wetterprognose nicht mehr allein meistern können. Durch den Katastrophenfall kann man auf kurzem Weg und über saubere Strukturen Hilfe anfordern und koordinieren“, erklärt Landrat Josef Niedermaier. Denn das öffentliche Leben gehe auch im Katastrophenfall normal und soweit wie möglich weiter.

Die Logistik der vergangenen Tage war eine Herausforderung. 3.347 Einsatzkräfte mussten nicht nur auf die Einsatzorte verteilt werden, sondern auch verpflegt und teilweise untergebracht werden.

KBR und Örtlicher Einsatzleiter (ÖEL) Alfred Schmeide dankte in diesem Zusammenhang ausdrücklich dem BRK, das mit Feldküchen die Einsatzkräfte versorgte. Zudem dankte er dem Landkreis München, der staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried und den auswärtigen Kontingenten aus Fürstenfeldbruck, Straubing, Rottal am Inn und Kelheim für ihre Unterstützung. „Der Schnee war einfach sehr, sehr schwer. Da kann man nicht ununterbrochen schaufeln“, so Schmeide „und so sind wir froh über diese Hilfe gewesen“.

Kosten:

Wieviel der Katastrophenfall kosten wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Zunächst werden die Kosten von jeder Organisation oder den Gemeinden selbst bezahlt, dann können sie bei der Regierung von Oberbayern eingereicht werden. Das genauere Prozedere wird den Beteiligten noch mitgeteilt.

Nochmals ging der Landrat auf das Unglück am Freitag ein, bei dem der Fahrer eines Räumfahrzeugs tödlich verunglückt war. „Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und Kollegen“, sagte Landrat Josef Niedermaier.

Pressedienst



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

www.lra-toelz.de

15.01.2019

Unterricht findet wieder statt:

Ab morgen, Mittwoch, 16. Januar 2019, findet im gesamten Landkreis der Schulunterricht wieder statt. Die Situation auf den Straßen und Gehwegen hat sich entspannt, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre Schulen wieder gut erreichen können.

Die lokale Koordinierungsgruppe Schulausfall hat heute Vormittag nach engem Austausch mit der Führungsgruppe Katastrophenschutz entschieden, den Schulbetrieb aller Staatlichen Schulen im gesamten Landkreis ab Mittwoch wieder stattfinden zu lassen.

Seit 7. Januar fiel der Unterricht flächendeckend im gesamten Landkreis aus. Die vorhergesagten Witterungs- und Straßenbedingungen im Landkreis ließen eine sichere Erreichbarkeit der Schulen nicht zu.

Wenn einzelne Schüler aus noch schlecht erreichbaren Regionen nicht in die Schule kommen können, sollen sie sich direkt mit den Schulen in Verbindung setzen. Einschränkungen zur Schülerbeförderung sind direkt bei der Bayerischen Oberlandbahn abzufragen.

© Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Verantwortlich: Marlis Peischer